



**Herzlich willkommen zum
Gottesdienst**

**Alttäufergemeinde Emmental
(Mennoniten)**

Kehrstrasse 12, 3550 Langnau

21. Juli 2019

Glaube, Wunder, Heilung.

Geistesgaben: Glaube, Wunder, Heilung

Die Geistesgaben gehören zum Leib: 1. Korinther 12,27.28.

Wir können voneinander lernen:

- Von konservativen Gemeinden: den einfachen Lebensstil, Demut, sich der Welt nicht anpassen.
- Von charismatischen Gemeinden: offen sein für das Wirken des Geistes. Gaben annehmen.
- Von sozial ausgerichteten Gemeinden: die Minderbemittelten, in Nah und Fern annehmen, und Hilfe geben.
- Von missionarischen & evangelistischen Gemeinden: sich öffnen für die Noch-Nicht-Christen. Den Mitmenschen Zeugnis zu geben.

1. Geistesgaben sind die Kraft des dreieinigen Gottes, die in und durch uns wirkt.

Geistesgabe sind Gaben des dreieinigen Gottes, die er über den Heiligen Geist an uns vermittelt.

Geistesgaben lassen sich nicht durch religiöse Anstrengungen, moralische Leistungen ergattern.

«Es gibt viele verschiedene Kräfte, aber es ist ein und derselbe Gott, durch den sie alle in 'uns' allen wirksam werden. Bei jedem zeigt sich das Wirken des Geistes 'auf eine andere Weise', aber immer geht es um den Nutzen 'der ganzen Gemeinde'. ... Das alles ist das Werk ein und desselben Geistes, und es ist seine freie Entscheidung, welche Gabe er jedem Einzelnen zuteilt.»

1. Korinther 12,6.7.11 (NGÜ)

Das Wesentliche ist, die Gaben die er dir gibt zu nutzen, Gaben können für eine bestimmte Aufgabe gegeben werden.

2. Die Gabe des besonderen Glaubens

Diese Gabe ist die Kraft Gottes für einen bestimmten Zweck zu einer bestimmten Zeit. Es geht nicht um Glauben an Gott, sondern um Vertrauen zu haben, wie Gott es zu uns hat.

«Am nächsten Morgen, ... hatte Jesus Hunger. Da sah er von weitem einen Feigenbaum, der schon Blätter hatte. Er ging hin, um zu sehen, ob auch Früchte an ihm waren. Aber er fand nichts als Blätter, ... Da sagte Jesus zu dem Baum: »In Zukunft soll nie wieder jemand von dir eine Frucht essen!« Auch seine Jünger hörten es.»»

Markus 11,12-14 (HFA)

«Jesus erwiderte: »Habt Glauben an Gott! Ich sage euch: Wenn jemand zu diesem Berg hier sagt: »Heb dich empor und stürz dich ins Meer!« und wenn er dabei in seinem Herzen nicht zweifelt, sondern glaubt, dass das, was er sagt, geschieht, wird es eintreffen.»

Markus 11,22.23. (NGÜ)

Gott vertrauen ist wegwerfen was unseren Glauben hindert.

1.Könige 18,41–45 Elia bittet um Regen

Markus 4,35–41 Jesus gebietet Wind und Wellen.

3. Die Gabe des Wunderwirkens

Bei dieser Gabe, greift der Heilige Geist, mit übernatürlicher göttlicher Power unmittelbar ein und führt eine Lösung eines Problems oder Gesundung herbei.

«Geht in die ganze Welt und verkündet der ganzen Schöpfung das Evangelium!» Markus 16,16 (NGÜ)

Barrett und Johnson (2001:31): seit dem Kreuzestod Jesus gab es 2 041 757 000 Laien; 257 393 000 Pastoren & Missionare. Momentan haben wir weltweit 642 297 00 Laienarbeiter und 5 500 000 Pastoren & Missionare im Einsatz. Sie sind aktiv um Leuten zu helfen wie man Jesus finden kann.

«Wer glaubt und sich taufen lässt, der wird gerettet werden. ... Die Glaubenden aber werde ich durch folgende Wunder bestätigen: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben und in unbekanntem Sprachen reden. Gefährliche Schlangen und tödliches Gift werden ihnen nicht schaden, und Kranke, denen sie die Hände auflegen, werden gesund.»

Markus 16,17.18 (HFA)

Dämonen: einige führen zu Krankheiten, andere zu Misserfolg oder zeigen sich als Laster im Leben einer Person. Von ihnen muss man sich lossagen oder lossagen lassen durch Gebet.

Wunderwirkungen des Heiligen Geistes geschehen immer im Glauben an den dreieinigen Gott.

4. Die Gabe der Heilung

Bei der Gabe der Heilung, bildet sich die Ursache der Symptome mitunter langsam, manchmal sehr rasch zurück und ein nachhaltiger Prozess der Besserung tritt ein.

Die Annahme dieser Gabe erfordert Mut und Glauben.

Apostelgeschichte 3,1-9: Petrus & Johannes sind oft am Gelähmten vorübergegangen, nur einmal schenkt ihnen der Heilige Geist die Gabe der Heilung. Petrus nimmt diese Gabe an, gehorcht und heilt den Gelähmten.

Apostelgeschichte 8,5-8: Philippus heilte in Samaria Kranke. Der Heilige Geist verteilte an ihn, vor allem zwei Heilungsgaben: Verkrüppelte und Gelähmte wurden gesund und unreine Geister verliessen Menschen unter grossem Geschrei.

Heilung geschieht durch:

- das gemeinsame Gebet
- das Abendmahl
- öfters während Sterbgesprächen

5. Die Akzeptanz der Geistesgaben

5.1. Geistesgaben sind erloschen.

